

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 25 (1907)
Heft: 259

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Transporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen im September 1907. — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses en Septembre 1907. — Eisenbahnen in Japan. — Abgabe von Brennsprit durch die eidg. Alkoholverwaltung. — Vente par la régie des alcools, de l'alcool à brûler. — Postwärtchen-Aufdruck auf private Korrespondenzen. — Impression d'estampilles d'affranchissement sur les correspondances privées. — Aluminium-Industrie. — Erhöhung der Zementpreise. — Registre du commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Die Aktie Nr. 1664 der Bank in Schaffhausen über Fr. 500 wird vermisst. Der unbekannte Inhaber dieses Werttitels wird hiemit aufgefordert, denselben innerhalb Frist von drei Jahren hierorts vorzulegen, andernfalls er als kraftlos erklärt würde. (W. 83)

Schaffhausen, den 10. Oktober 1907.

Die Kanzlei des Bezirksgerichts:
R. Tanner.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1907. 15. Oktober. Unter der Firma Milchlieferanten-Genossenschaft Kempten hat sich mit Sitz in Kempten-Wetzikon am 10. März 1907 eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käseerei oder Molkerei oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer zur technischen Verarbeitung oder Abfuhr bezweckt. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Die Anmeldung Neueintretender geschieht schriftlich beim Vorstände. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, resp. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Zahlungsunfähigkeit und Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf Schluss des Rechnungsjahres nach mindestens dreimonatlicher Kündigung erfolgen. Der Ausgeschlossene, sowie freiwillig Ausgetretene verlieren das Anspruchsrecht auf den allfälligen Gesellschaftsfonds. Sofern die Passiven die Aktiven übersteigen, so hat der Austretende nach Anzahl der eingezahlten Kube eine Auslösungssumme zu zahlen, deren Höhe die Genossenschaftsversammlung beschliesst. Das zur Erreichung der Gesellschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft durch Eintrittsgelder, Beiträge der Mitglieder, Abzüge von der gelieferten Milch, Darlehen, Bussen, Austrittsgebühren und Beiträge der Freilieferanten. Die Höhe der Eintrittsgelder, Beiträge der Mitglieder und Freilieferanten, sowie der Abzüge von der gelieferten Milch setzt alljährlich die Generalversammlung fest. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar und Quästor vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident je mit dem Aktuar oder Quästor zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Jacob Gral-Honegger, von Bäretswil; Aktuar: Rudolf Heusser, von Wetzikon, und Quästor: Jacques Kofel, von Niederweningen; alle in Wetzikon.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1907. 15. Oktober. Henri Ernest Allemand, von und in Leubringen, und Johann Schlatter, von St. Gallen, in Biel wohnhaft, haben unter der Firma Allemand & Schlatter, fabrique d'ébauches et finissages Evillard in Leubringen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit heute ihren Anfang nimmt. Natur des Geschäftes: Fabrique d'ébauches et finissages. Geschäftslokal: Leubringen.

16. Oktober. Unter dem Namen Société des pêcheurs à la ligne rivaux de la Suzé gründet sich ein Verein, welcher zum Zwecke hat, die Interessen der Rutenfischerei zu wahren, jede andere Art des Fischfanges in diesem Flusse zu bekämpfen und die Fischvermehrung zu fördern. Der Sitz des Vereins befindet sich am jeweiligen Wohnorte des Präsidenten, gegenwärtig in Biel. Die Vereinsstatuten sind am 3. März 1907 festgestellt worden. Als Mitglied kann jedermann aufgenommen werden, der das 16. Altersjahr zurückgelegt und seinen Beitritt durch Unterschrift auf einer Anmeldungskarte erklärt hat. Diese Unterschrift verpflichtet den Eintretenden für das laufende Jahr, und wenn er vor dem 15. Januar des nächsten Jahres nicht eine schriftliche Austrittserklärung abgibt, je für ein weiteres Jahr. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 1. Der zu leistende Jahresbeitrag wird jeweilen von der Generalversammlung festgesetzt. Jedes Mitglied, das sich eines Fischereivergehens schuldig macht, kann aus dem Verein ausgeschlossen werden. Das Zentralkomitee entscheidet. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet einzig das Vereinsvermögen. Die

Bekanntmachungen des Vereins erfolgen in den vom Zentralkomitee zu bezeichnenden Zeitungen. Als solche sind zurzeit bezeichnet: «Express», «Journal du Jura» und «Jura bernois». Organe des Vereins sind: 1) Die Generalversammlung; 2) die Delegiertenversammlung; 3) das Zentralkomitee, bestehend aus 5 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift gegenüber Dritten führen der Zentralpräsident, welcher zugleich Präsident des Vereins ist, resp. Vizepräsident, der Generalsekretär und der Kassier kollektiv. Präsident ist Ambrosius Schwarz, Ring 8, in Biel; Vizepräsident: August Prêtre, in Gorgemont; Generalsekretär: Achille Methey, in Péry, und Kassier: Paul Perret, in Cormoret.

16. Oktober. Die Firma Bossy-Marmier, Glas- und Porzellanwarenhandlung, in Biel (S. H. A. B. Nr. 164 vom 13. November 1890) wird infolge Todes der Inhaberin von Amteswegen gelöscht. Es ist daher auch die an Jacques Henri Küfer erteilte Prokura erloschen.

Bureau Fraubrunnen.

14. Oktober. Inhaber der Firma Fahrni-Althaus, Negt. in Ifwil ist Karl Fahrni allid Althaus, von Eriz, Kirchgemeinde Schwarzenegg, geb. 1859, Nejoizant in Ifwil. Natur des Geschäftes: Tuch- und Spezialewarenhandlung. Geschäftslokal im Dorf.

Bureau Trachselwald.

16. Oktober. Die Firma Wwe. v. J. Bärtschi in Waldhaus zu Lützelstüh (S. H. A. B. Nr. 453 vom 8. November 1906, pag. 1809) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Karl Schumann vormals Wwe. v. J. Bärtschi».

Inhaber der Firma Karl Schumann vormals Wwe. v. J. Bärtschi in Waldhaus zu Lützelstüh ist Karl Hugo Paul Schumann, von Apolda (Gr.-Herzogtum Sachsen-Weimar), in Waldhaus. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wwe. v. J. Bärtschi». Natur des Geschäftes: Baumschulen und Handelsgärtnerei. Geschäftslokal: Waldhaus bei Lützelstüh.

Glarus — Glaris — Glarona

1907. 14. Oktober. Die Aktien-Gesellschaft der Moskauer Textil-Manufaktur in Glarus (S. H. A. B. Nr. 64 vom 19. Februar 1906, pag. 253) hat in ihrer Generalversammlung vom 6. September 1907 ihre Statuten abgeändert wie folgt: Das Grundkapital ist von Fr. 6,000,000 auf Fr. 9,000,000 erhöht worden. Es ist eingeteilt in 3200 auf den Inhaber lautende Prioritätsaktien à nominell Fr. 500 und in 14,800 auf den Inhaber lautende Stammaktien à nominell Fr. 500. Der Verwaltungsrat besteht aus 7—12, zurzeit 11 Mitgliedern, deren Amtsdauer 4 Jahre beträgt. Er wählt auf die gleiche Amtsdauer aus seiner Mitte einen Präsidenten, einen Vizepräsidenten und einen Delegierten. Dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten steht mit einem Verwaltungsratsmitgliede das Recht der rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Gesellschaft zu. Der Delegierte zeichnet gemeinsam mit einem Direktor oder Prokuristen für die Gesellschaft. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Dr. Henry Schächli, in Mitlodi, Präsident; Fritz Schindler-Jenny, in Kennelbach, Vizepräsident; Heinrich Wintsch, in Thüringen (Vorarlberg); Cosmus Schindler-Dorer, in Kennelbach; Friedrich Oertly-Jenny, in Glarus; John Syz, in Zürich; Fritz Jenny-Dürst, in Ziegelbrücke; Eduard Blumer, in Schwanden; Otto Stünzi-Baumann, in Zürich; C. Zander, in Zürich, und A. Strebler, in Moskau, letzterer zugleich Delegierter. Ferner sind die vom Verwaltungsrate neu gewählten Direktoren Arnold Stahel, in Saraisk (Russland), und Fritz Oertly, in Serpuchow (Russland), sowie der Prokurist Paul Imhof, in Moskau, zur Kollektivzeichnung berechtigt.

Fribourg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

Rectification. La raison radiée le 14 ct., n'était pas «J. Chollet», à Fribourg, comme l'indique par erreur la publication parue dans le n^o 257 de la F. o. s. du c. du 16 octobre 1907, page 1786, mais bien S. Chollet.

1907. 15. octobre. Le chef de la maison J. Pontet, à Fribourg, est Jeanne Pontet, de Fribourg, y domiciliée. Genre de commerce: Mercerie, bonneterie, lingerie. Bureau et magasin: Rue de Lausanne n^o 58.

15. octobre. La raison M. Hogg-Gaggione, café de la grappe, à Fribourg (F. o. s. du c. 1904, page 530), a cessé d'exister suite de renonciation de la titulaire.

16. octobre. La raison V^e Léon Philipona, ornements d'église, à Fribourg (F. o. s. du c. 1903, n^o 118, page 469), a cessé d'exister suite de renonciation de la titulaire.

16. octobre. La raison Théodrine Vallery, café des Grands-Places, à Fribourg (F. o. s. du c. 1903, pag. 449), a cessé d'exister par suite de renonciation de la titulaire.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1907. 14. Oktober. Die Firma Emil Wysard in Basel (S. H. A. B. Nr. 87 vom 18. September 1886, pag. 608) hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Spalenberg 13.

14. Oktober. Die Firma Fritz Ziller in Basel, Fabrikation von Seifen und Kerzen (S. H. A. B. Nr. 276 vom 31. Dezember 1892, pag. 1121) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

14. Oktober. Inhaber der Firma Theodor Sutter in Basel ist Theodor Sutter, von und in Basel. Die Firma erteilt Prokura an Heinrich Sutter-Frey, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Haus- und Toilettenseifen. Handel in Kerzen. Geschäftslokal: Mülhauerstrasse 70.

14. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma René Meyer & Cie in Basel (S. H. A. B. Nr. 299 vom 27. August 1901, pag. 1193) hat

sich aufgelöst; Aktiven und Passiven geben über an die nunmehrige Kommanditgesellschaft «René Meyer & Co».

14. Oktober. René Meyer und Witwe Hortense Meyer-Weiller, beide von und in Basel, haben unter der Firma René Meyer & Co in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. Oktober 1907 beginnt und Aktiven und Passiven der früheren Kollektivgesellschaft «René Meyer & Co» übernimmt. René Meyer ist unbeschränkt haltender Gesellschafter, Witwe Hortense Meyer-Weiller ist Kommanditistin mit der Summe von eintausend Franken (Fr. 1000) und führt zugleich die Prokura. Natur des Geschäftes: Wein- und Spirituosenhandlung und Agenturen. Geschäftsort: Leimenstrasse 39.

15. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Ch. H. Pfister & Co in Basel (S. H. A. B. vom 11. Mai 1903, pag. 754) hat sich aufgelöst; Aktiven und Passiven gehen über an die nunmehrige Kollektivgesellschaft «Ch. H. Pfister & Co».

15. Oktober. Charles Hektor Pfister, von Luzern, wohnhaft in Basel, und Adolf Le Grand, von und in Basel, haben unter der Firma Ch. H. Pfister & Co in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1907 begonnen und Aktiven und Passiven der früheren Kommanditgesellschaft unter der gleichen Firma übernommen hat. Natur des Geschäftes: Bautechnische Produkte (Fabrikation und Handel) und Unternehmungen. Geschäftsort: Leonbardsgraben 34.

15. Oktober. Die Firma A. Ballié in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 16) nimmt des fernern in die Natur ihres Geschäftes auf: Fabrikation von hygienischen Betten unter der Bezeichnung «Hygienische Betten Ballié» (Lits hygiéniques Ballié).

15. Oktober. Die Inhaberin der bisherigen Firma St. Jüst-Saxer in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 16) ändert infolge Wiederverheiratung ihre Firma ab in St. Jenny-Saxer. Geschäftsort: Schützenmattstrasse 30.

15. Oktober. Inhaber der Firma Sebast. Frey in Kleinhüningen ist Sebastian Frey-Lapp, von und in Kleinhüningen. Natur des Geschäftes: Gasthof- und Restaurationsbetrieb. Geschäftsort: Dorfstrasse 27. (Gasthof zur Krone.)

16. Oktober. Inhaber der Firma E. Urowitz in Basel ist Ernst Urowitz-Schwob, von Wülikon (Zürich), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Herrenartikel und Konfektion. Geschäftsort: Greifengasse 4.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Baden.

1907. 15. Oktober. Der Verein unter dem Namen Jägermusik Wettingen in Wettingen (S. H. A. B. Nr. 50 vom 12. Februar 1902, pag. 197) hat seine Vertreter wie folgt bestellt: Präsident ist Xaver Trottmann, von Rottenschwil; Vizepräsident ist Albrik Merkli, von Wettingen; Aktuar ist Heinrich Widmer, von Wettingen; alle in Wettingen.

Bezirk Rheinfelden.

14. Oktober. Die Firma Jean Preisig Wirtschaft und Sattlerei, in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 319 vom 18. September 1901, pag. 1274) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bezirk Zurzach.

14. Oktober. Der Verwaltungsrat der Kalkfabrik Reckingen A. G. vormals E. Willi in Reckingen (S. H. A. B. Nr. 80 vom 2. April 1907, pag. 550) hat, nachdem Johann Ernst, Architekt, von Grössenwehr, in Laufenburg, als Mitglied des Verwaltungsrates und Aktuar desselben zurückgetreten ist, in Abänderung der Publikation im Handelsamtsblatt Nr. 15 vom 15. Januar 1904, pag. 57, gestützt auf § 27 der Statuten beschlossen, die rechtsverbindliche Unterschrift stehe nebst dem Direktor E. Hollenweger kollektiv je zu zweien dem Präsidenten oder Vizepräsidenten mit je einem Mitglied des Verwaltungsrates zu. Präsident des Verwaltungsrates ist Alfred Gamper-Valdmeyer, Architekt, von Aarau, in Möhlin; Vizepräsident ist Josef Erne, Baumeister, von und in Leibstadt; Verwaltungsräte sind: 1) Adalbert «Wymann, Regierungsrat, in Beckenried; 2) Etienne Steinbrunner, von Afltern (Zürich), Direktor, in Beckenried; 3) Otto von Arx, von Walterswil, Rechtsanwalt, in Dornach.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Mendrisio.

1907. 15. ottobre. La ditta Bossi Camillo, negozio di carbone e legna, in Bruzzella (F. u. s. di c. del 26 giugno 1883, n° 96, pag. 770), è cancellata in seguito a decesso del titolare.

15. ottobre. Proprietario della ditta Bossi Elvezio in Bruzzella, è Elvezio Bossi, fu Camillo, da e in Bruzzella. Genere di commercio: Negozio di carbone e legna.

15. ottobre. La ditta Chiesa Benigno, panetteria, paste e farine, in Chiasso (F. u. s. di c. del 23 aprile 1883, n° 58, pag. 458), è cancellata a seguito del decesso del titolare.

15. ottobre. Proprietario della ditta Antonio Chiesa, fu Benigno, antico prestino B. Chiesa in Chiasso, è Antonio Chiesa, fu Benigno, da Chiasso, suo domicilio. Genere di commercio: Prestino, con vendita di grano e farine all'ingrosso ed al minuto.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Nyon

1907. 12. octobre. Dans sa séance du 7 octobre 1907, le comité de la Société de fromagerie de Gland, association dont le siège est à Gland (F. o. s. du c. du 28 mars 1907, page 535), a appelé aux fonctions de président: Edouard Urfer, domicilié à Gland.

12. octobre. La raison M. Pietet, à Prangins, institution de jeunes filles (F. o. s. du c. du 4 août 1898, page 934), est radiée ensuite de transfert du domicile de la titulaire au Petit-Saconnex (Genève).

12. octobre. Le chef de la maison Jules G. Badel, à Prangins, est Jules-Georges Badel, de Longirod, domicilié à Prangins. Genre de commerce: Exploitation de la laiterie.

15. octobre. Le chef de la maison Charles Ruschetta, à Nyon, est Charles Ruschetta, de Fontainemelon, domicilié à Nyon. Genre de commerce: bijouterie, bijouterie, orfèvrerie et bicyclettes.

15. octobre. La raison E. Gallay, gérance, à Nyon (F. o. s. du c. du 9 février 1891, page 109), est radiée, ensuite de décès du titulaire.

Wallis — Valais — Vallesse Bureau de St-Maurice.

1907. 16. octobre. Sous la raison sociale Société coopérative de consommation de Saxon il est créé une société économique (association)

de durée illimitée, dont le siège social est à Saxon. Son but est d'améliorer la situation économique et de développer le bien-être social de ses membres. Elle cherche à atteindre ce but: a. par l'achat pour le compte de la collectivité, la transformation ou la production directe des denrées alimentaires et autres objets; b. par la rétrocession à ses membres de ces denrées et objets à un prix modéré sur la base de l'observation rigoureuse du paiement au comptant; c. par la réalisation d'économies qui seront employées le 20 % (vingt pour cent) à la formation d'un capital indivisible et le 80 % (quatre-vingt pour cent) à des répartitions aux sociétaires au prorata de la consommation. Son champ d'activité comprend la commune de Saxon et ses environs. Elle est régie d'après le titre 27 (vingt sept) du Code fédéral des Obligations et les statuts adoptés en assemblée générale du 25 septembre 1907. Sa responsabilité est limitée à sa fortune et à son fonds de réserve. La société est valablement engagée par la signature collective de deux membres du conseil d'administration. La qualité de sociétaire s'acquiert par l'admission dans la société et par l'inscription subséquente dans le registre des membres; elle est personnelle, héréditaire, à la personne qui prend la succession de la direction du ménage. Cette qualité se perd: a. par démission volontaire; b. par la cessation des approvisionnements auprès de la société pendant le cours d'un exercice annuel; c. par décès; d. par exclusion. La perte de la qualité de sociétaire entraîne également celle de droit à la fortune de la société. Le nombre des sociétaires est illimité. Le capital social est indéterminé. Il se compose de parts nominatives de 25 fr. (vingt cinq) chacune. Il peut être augmenté indéfiniment par l'admission de nouveaux membres ou diminué par le remboursement des parts aux sociétaires démissionnaires, décédés ou radiés. Les parts restent en principe acquises à la société. Chaque sociétaire ne peut posséder qu'une part nominative et n'a droit qu'à une voix dans les assemblées générales. Les organes de la société sont: a. l'assemblée générale composée de tous les sociétaires; b. le conseil d'administration composé de cinq membres dont un président, un vice-président, un secrétaire-caissier et deux membres adjoints suppléants. Actuellement ce sont: Henri Mermoud, président; Ferdinand Gay, vice-président; Adrien Bertrand, secrétaire-caissier; Edouard Florio et Paul Gami, membres adjoints; c. deux vérificateurs, et d. la direction qui pourra être représentée que par un gérant. En cas de dissolution s'il reste un solde actif, celui-ci pourra être affecté à des buts d'utilité publique, ou remis à des sociétés de bienfaisance selon les décisions de l'assemblée générale.

Genf — Genève — Ginevra

1907. 14. octobre. Suivant acte dressé par Me Buscarlet, notaire, à Genève, le 30 septembre 1907, la Société d'appareillage électrique et industriel, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 20 juin 1904, page 994), réunie en assemblée générale le même jour, prend désormais la raison sociale Appareillage Gardy (société anonyme). Le capital de la dite société reste fixé à sept cent mille francs (Fr. 700,000), et représenté par 3500 actions, au porteur, de 200 francs chacune, intégralement souscrites et entièrement libérées. (Les actions privilégiées ayant été transformées en actions ordinaires.)

14. octobre. Aux termes d'acte passé devant Me Charles-Louis-Ferdinand Cberbuliez, notaire, à Genève, le 5 octobre 1907, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière rue Bartholoni La Plaine, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Genève, 5, Rue du Rhône; sa durée est illimitée. Le capital social est de cent mille francs (Fr. 100,000), et est divisé en 400 actions de 250 fr. chacune, au porteur, intégralement souscrites et libérées de moitié. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres élus pour 3 ans par l'assemblée générale des actionnaires. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée par la majorité des membres du conseil d'administration. Le conseil peut déléguer ses pouvoirs à un actionnaire. Le premier conseil d'administration est composé d'un seul membre, en la personne de Albert Maurette, architecte, demeurant à Genève.

15. octobre. La société dite Société des Margeurs de Genève, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 août 1905, page 1382), a dans son assemblée générale du 14 juin 1907, adopté de nouveaux statuts aux termes desquels la société s'est transformée en une association, conformément au titre 27 du C. O., sous la nouvelle dénomination de Société des Margeurs-typographes de Genève. Son siège reste à Genève. Elle cherche à grouper tous les margeurs ainsi que tous autres employés ou aides travaillant dans l'imprimerie dans le but de soutenir et sauvegarder leurs intérêts; faire appel à la solidarité ouvrière et de donner des secours aux membres dans les limites prescrites par les statuts. Le candidat qui désire faire partie de la société doit présenter personnellement sa demande en séance de comité ou par écrit. Une fois admis, le candidat qui n'a pas encore fait partie d'une société similaire ou qui est resté non sociétaire pendant cinq ans, paie jusqu'à l'âge de 25 ans, une entrée de fr. 5, et subit un noviciat de 6 mois. Dès l'âge de 25 ans le droit d'entrée augmente de fr. 1 par année, et il est fait un noviciat de 12 mois. En outre, chaque sociétaire paie une cotisation mensuelle, dont le chiffre est fixé par l'assemblée générale. On sort de la société par démission envoyée par écrit, par exclusion ou radiation dans les divers cas prévus aux statuts. Les membres démissionnaires, exclus ou rayés, perdent tous leurs droits et ne peuvent demander aucun remboursement. Il en est de même pour la famille d'un membre décédé. L'administration de l'association est confiée à un comité composé de 5 à 7 membres, élus chaque année en assemblée générale et immédiatement rééligibles. Le président, le secrétaire et le trésorier signent tous engagements avec les tiers. Les sociétaires sont dégagés de toute responsabilité personnelle à l'égard des engagements de l'association, lesquels sont uniquement garantis par les biens propres de celle-ci. En cas de dissolution de l'association les fonds seront répartis entre tous les membres à jour de leur cotisations. Les membres du comité sont: Etienne Buloz, président; Charles Petithory, secrétaire; Emile Piguot, trésorier; John Dunand et Lucien Girod, tous domiciliés à Genève. Siège social: 3, Rue Vallin.

15. octobre. La raison L. Minner, atelier de photographie artistique et industrielle avec sous-titre «Ancienne maison L. Fueslin-Rigaud», à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} février 1907, page 182), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

15. octobre. Le chef de la maison Eug. Guittion, à Genève, commencée le 1^{er} octobre 1907, est Eugène-Henri Guittion, de Genève, et y domicilié. Genre d'affaires: Atelier de photographie artistique et industrielle. Locaux: 15, Cours de Rive. (Ancien commerce L. Minner, successeur de L. Fueslin-Rigaud.)

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques**Eintragungen. — Enregistrements**

N° 22755. — 14 octobre 1907, 4 h.

Société anonyme des mines et fonderies de zinc de la Vieille Montagne,
Liège (Belgique).

Zinc brut extra-pur A.



N° 22756. — 14 octobre 1907, 4 h.

Société anonyme des mines et fonderies de zinc de la Vieille Montagne,
Liège (Belgique).

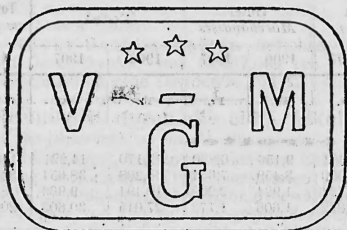
Zinc brut laiton (qualité spéciale de zinc brut.)



N° 22757. — 14 octobre 1907, 4 h.

Société anonyme des mines et fonderies de zinc de la Vieille Montagne,
Liège (Belgique).

Zinc brut G.



N° 22758. — 14 octobre 1907, 4 h.

Société anonyme des mines et fonderies de zinc de la Vieille Montagne,
Liège (Belgique).

Zinc brut ordinaire.



N° 22759. — 14 octobre 1907, 4 h.

Société anonyme des mines et fonderies de zinc de la Vieille Montagne,
Liège (Belgique).

Blanc de zinc.



N° 22760. — 14 octobre 1907, 4 h.

Société anonyme des mines et fonderies de zinc de la Vieille Montagne,
Liège (Belgique).Blancs de zinc et oxydes de zinc en poudre ou broyés,
de son établissement de Levallois-Perret
(Dép. de la Seine, France).

N° 22761. — 14 octobre 1907, 4 h.

Société anonyme des mines et fonderies de zinc de la Vieille Montagne,
Liège (Belgique).

Zinc laminé.



Nr. 22762. — 15. Oktober 1907, 8 Uhr.

Eduard Palm, Fabrikant und Kaufmann,
Freiburg i. B. (Deutschland).

Mostansatz.



N° 22763. — 15 octobre 1907, 8 h.

Paul & A. Degoumois, fabricants,
St-Imier (Suisse).

Montres, cadrans, boîtes, parties de la montre.



Nr. 22764. — 10. Oktober 1907, 12 Uhr.

Weber Söhne, Fabrikanten,
Menziken (Schweiz).

Zigarren aller Art.



Nr. 22765. — 10. Oktober 1907, 12 Uhr.

Weber Söhne, Fabrikanten,
Menziken (Schweiz).

Zigarren aller Art.



Nr. 22766. — 14. Oktober 1907, 4 Uhr.

Chemische Fabrik Helfenberg A.-G., vorm. Eugen Dieterich,
Helfenberg b. Dresden (Deutschland).

Medizinische Gelatinepräparate zur Darmbehandlung.

Regulin

Nr. 22767. — 15. Oktober 1907, 8 Uhr.

Badische Anilin- & Soda-Fabrik
Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).

Teerfarben.

Kosmos

Nr. 22768. — 15. Oktober 1907, 8 Uhr.

Badische Anilin- & Soda-Fabrik
Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).

Farbstoffe, einschliesslich Indigo und Indigopräparate.

Primazin

Nr. 22769. — 16. Oktober 1907, 8 Uhr.

Herm. Madoery, Fabrikant und Kaufmann,
Basel (Schweiz).

Tee.

(Uebertragung von Nr. 21708 der Firma E. Ammann & Co in Basel.)

**Schweizerische Nationalbank**

Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 15. Oktober — Situation du 15 octobre

Aktiva — Actif

	Franken Francs	7. Okt. 1907 7 oct. 1907	Veränderungen seit dem 7. Okt. 1907 Changements depuis le 7 oct. 1907
1) Metallbestand Réserve métallique			
a) Gold — Or	57,499,535.98	56,794,600.58	+ 704,935.40
b) Silber — Argent	7,438,855. —	5,653,150. —	+ 1,785,705. —
2) Noten anderer Banken Billets d'autres banques	8,500,650. —	6,650,900. —	+ 1,849,750. —
3) Wechsel Effets en Portefeuille	61,189,059.84	64,860,649.66	— 3,671,589.82
4) Lombard Nantissements	99,401.38	129,438.88	— 30,037.50
5) Effekten Titres	4,247,126.65	4,238,496.80	+ 8,629.85
6) Sonstige Aktiva Autres postes de l'actif	12,532,336.02	12,930,428.76	— 398,092.74
Zusammen — Total	151,506,964.87	151,257,664.68	

Passiva — Passif

1) Eigene Gelder Propres Fonds	25,000,000. —	25,000,000. —	—
2) Notenzirkulation Billets en circulation	95,751,600. —	100,092,600. —	— 4,341,000. —
3) Kurzfristige Schulden Engagements à courte échéance	28,118,755.49	23,743,126.77	+ 4,375,628.72
4) Sonstige Passiva Autres postes du passif	2,636,609.38	2,421,937.91	+ 214,671.47
Zusammen — Total	151,506,964.87	151,257,664.68	

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielleTransporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses
im September 1907 en septembre 1907

Betriebs- Längen Longueurs d'explo- itation		Linien — Lignes	Verkehr — Trafic				Einnahmen — Recettes						Total-Einnahmen 1. Jan. — 30. Sept. Total des recettes 1 ^{er} janv. au 30 sept.	
			Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Total		1906	1907
			1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907		
km			Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Schmalspurbahnen — Voies étroites														
24	24	Lausanne-Echallens-Bercher	12,484	13,082	1,734	1,987	8,011	7,391	9,156	6,830	17,170	14,221	140,132	127,945
23	23	Stansstad-Engelberg	30,656	30,800	1,030	961	29,749	31,000	8,459	7,651	38,208	38,654	338,863	338,702
19	19	Schaffhausen-Schleitheim	21,595	22,576	356	457	8,570	7,724	1,924	2,239	10,491	9,963	84,319	89,570
13	13	Birsigthalbahn	123,822	134,981	343	514	25,409	28,832	1,606	1,773	27,015	30,605	206,689	226,283
Zahnradbahnen — Crémallières														
10	10	Gornergratbahn	6,131	5,122	153	230	46,732	41,156	1,160	2,608	47,892	43,764	322,365	302,335
8	8	Glion-Kochers de Naye	12,658	12,289	95	102	14,833	16,935	1,374	1,579	16,207	18,514	253,898	263,649
8	8	Brienz Rothornbahn	2,971	3,372	200	156	8,857	10,220	2,008	1,560	10,865	11,780	48,783	51,907
5	5	Pilatus-Bahn	8,205	8,062	61	19	42,765	38,760	1,119	412	43,884	39,172	304,500	270,023
3	3	Brunnen-Morschach	9,430	8,280	79	56	9,244	8,087	1,133	824	10,377	8,911	73,039	67,861
Tramways														
23,30	33,70	Tramways Lausannois	578,994	631,228	1,203	1,146	81,407	90,384	1,855	1,971	83,262	92,355	592,347	664,379
27,42	28,66	Stadt. Strassenbahn Zürich	1,639,261	1,927,708	—	—	202,670	236,943	—	—	202,670	236,943	1,668,141	2,022,796
26,27	26,73	Basler Strassenbahnen	1,348,036	1,453,346	16	10	148,053	158,241	272	180	148,357	158,421	1,235,530	1,318,537
26,35	26,35	Tramway de Neuchâtel	966,065	371,173	14	16	49,531	49,755	142	132	49,673	49,887	395,908	406,553
14,18	14,18	Trambahn der Stadt Luzern	371,355	351,264	2,670	4,763	44,871	41,438	3,123	3,672	47,994	45,110	357,695	367,726
12	12	Limmthal-Strassenbahn	69,651	72,469	273	309	8,932	8,678	505	540	9,437	9,218	101,187	9,988
11,68	11,68	Elektrische Strassenbahn Altstätten-Berneck	48,551	52,174	—	—	7,035	7,482	336	352	7,371	7,834	72,183	71,347
9,29	9,29	Trambahn St. Gallen	319,700	390,600	—	—	41,569	51,631	—	—	41,569	51,631	353,066	389,343
5,50	7,60	Elektr. Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach	194,352	242,155	—	—	27,029	31,058	—	—	27,029	31,058	224,685	269,927
6,28	6,28	Birsekobahn	106,328	121,779	—	—	14,222	15,809	—	—	14,222	15,809	116,626	127,988
4,46	5,06	Elektrische Strassenbahn Lugano	90,684	93,711	—	—	8,137	8,256	—	—	8,137	8,256	58,446	55,663
5,02	5,02	Tramways Biel	101,100	106,225	—	—	11,132	11,709	817	817	11,949	12,526	98,488	105,072
4,94	4,94	Schaffhauser Strassenbahn	70,992	73,507	—	—	10,019	10,748	—	—	10,019	10,748	81,852	90,193
3,08	3,08	Alt Dorf-Fläelen	22,622	20,813	2	—	5,095	4,890	—	13	5,095	4,903	7,397	36,434
3,03	3,03	Tramway de Fribourg	100,372	106,647	—	—	8,787	8,627	—	—	8,787	8,627	69,904	67,323
—	3	Zuger Berg- und Strassenbahn	—	16,213	—	11	—	2,790	—	46	—	2,836	—	20,705
3	3	Strassenbahn Zürich-Höngg	28,760	28,553	—	—	4,085	4,036	—	—	4,085	4,036	30,643	34,818
1,77	1,77	Elektr. Strassenbahn Winterthur-Töss	56,289	58,738	—	—	5,224	5,398	—	—	5,224	5,398	45,884	49,541
1,64	1,64	Elektrische Strassenbahn St. Moritz	17,079	15,078	—	—	2,631	2,292	—	—	2,631	2,292	23,372	21,446
1,24	1,24	Spiezerverbindungsbahn	8,669	8,300	—	—	1,525	1,460	54	65	1,579	1,515	10,056	9,868
—	1,12	Albisgüdt-Bahn	—	13,298	—	—	—	2,604	—	—	—	2,604	—	53,611
Drahtseilbahnen — Funiculaires														
—	2,19	Muottas-Muraigl	—	2,178	—	—	—	8,002	—	12	—	8,014	—	30,275
1,70	1,70	Beatenbergbahn	6,970	6,277	16	16	3,387	3,388	280	282	3,667	3,670	21,914	22,360
1,51	1,51	Salvatorebahn	11,021	8,132	—	—	17,659	12,354	—	—	17,659	12,354	81,531	74,695
1,51	1,51	Vevey-Chardonne-Pélerin	18,702	16,434	819	106	8,714	9,845	2,482	1,320	11,196	11,165	63,146	67,977
—	1,30	Braunwaldbahn	—	4,352	—	99	—	5,627	—	886	—	6,513	—	14,985
1,22	1,22	Rheinneck-Walzenhausen	8,686	9,528	18	19	4,115	4,484	90	101	4,205	4,585	33,071	35,895
—	1,20	Zuger Berg- und Strassenbahn	—	5,706	—	11	—	3,047	—	125	—	3,172	—	17,519
0,90	0,90	Biel-Leubringen	20,877	21,690	38	38	4,524	4,574	467	328	4,991	4,902	41,495	41,143
0,81	0,81	Locarno-Madonna Del Sasso	16,688	16,546	4	16	5,711	5,241	38	64	5,749	5,304	28,488	27,784
0,80	0,80	Dolderbahn	28,934	31,212	93	94	6,766	6,650	453	463	7,219	7,113	42,557	42,355
0,80	0,80	Sonnenberg-Bahn	7,228	6,464	26	25	5,504	5,081	152	140	5,656	5,221	41,067	37,994
0,80	0,80	Ragaz-Wartenstein	6,031	6,675	4	3	2,221	2,386	33	27	2,254	2,413	15,521	17,292
0,72	0,72	Davos-Platz-Schatzalp	7,089	6,539	174	99	2,855	3,383	1,307	1,342	4,162	4,725	47,757	47,231
0,71	0,71	Reichenbachfallbahn	3,476	3,433	—	—	2,425	2,364	—	1	2,425	2,365	17,530	19,514
0,64	0,64	Saint-Imier-Mont-Soleil	14,066	12,677	28	68	3,668	3,644	233	548	3,901	4,192	26,871	28,276
0,55	0,55	Terriet-Glion	27,839	26,720	129	139	19,207	19,929	1,319	1,186	20,526	21,065	131,723	130,616
0,50	0,50	Lausanne-Signal	14,553	12,535	6	5	3,080	2,634	31	26	3,111	2,680	25,498	26,467
0,37	0,37	Ecluse-Plan	15,753	21,091	—	—	2,210	2,966	—	—	2,210	2,966	16,455	11,058
0,30	0,30	St. Gallen-Mühleek	28,295	30,227	36	37	2,969	3,269	91	92	3,060	3,361	24,795	26,649
0,29	0,29	Seilbahn Rigiviertel	11,815	22,929	—	—	1,634	2,041	—	—	1,634	2,041	23,936	25,742
0,16	0,16	Zürcherbergbahn	58,697	42,491	—	—	4,678	2,846	50	26	4,728	2,872	41,135	25,549
0,15	0,15	Gütschbahn	16,808	15,256	2	3	4,920	4,400	7	12	4,927	4,412	32,928	32,844
0,11	0,11	Neuveville-St-Pierre (Fribourg)	19,994	22,871	—	—	1,634	1,945	—	—	1,634	1,945	12,317	11,846

Eisenbahnen in Japan

(Mitteilung des schweizerischen Gesandten in Tokyo, Herrn Dr. P. Ritter.)

Von den 17 Linien, welche die Regierung zur Verstaatlichung für 443 Millionen Yen aufgekauft hat, sind 6 von ihr in 1906 übernommen, die übrigen 11 wird sie bis Oktober 1907 übernehmen.

Es besteht der grosse Plan, umfassende Verbesserung und Erweiterung der Staatsbahnen vorzunehmen, deren Kosten auf 150,000,000 Yen geschätzt werden. Dafür sollen 830 englische Meilen Geleise verdoppelt, 900 Lokomotiven, 19,000 Güterwagen, 1000 Personenwagen und 5 Dampfer angeschafft und 30 neue Stationen gebaut werden.

Da all dies vor 1912, dem Jahre der Weltausstellung in Tokyo, beendet sein soll, so darf das Ausland neuerdings grossen japanischen Bestellungen entgegensehen.

Bis Ende 1909 soll auch die Hochbahn in Tokyo dem Betriebe übergeben werden können.

Die südmandschurische Bahn hat bis jetzt ihre im Juni 1907 in London gemachte Anleihe dazu verwendet, um für 30 Millionen Yen Bahnmateriale in den Vereinigten Staaten Amerikas zu bestellen.

Die Einfuhr von Lokomotiven in 1906 ist die folgende:

	1906	1905
	Yen	Yen
Aus den Vereinigten Staaten Amerikas	945,546	942,363
England	628,193	295,502
Deutschland	86,212	1,219,203

Profite der japanischen Eisenbahnen 1905/1906. Die Einnahmen der Staatsbahnen haben sich um 12 1/2 % vermehrt, diejenigen der Privatbahnen um 20 %; Durchschnitt 17 1/2 %.

Die Ausgaben bei den Staatsbahnen erhöhten sich um 17 1/2 %, bei den Privatbahnen um 22 1/2 %; Durchschnitt 20 %.

Die Kapitalien der Staatsbahnen verzinste sich zu 8 1/2 %, diejenigen der Privatbahnen zu 9 1/2 %; Durchschnitt 9 %.

1906/1907 war das Jahr der Verstaatlichung der Privatbahnen und es ist aus diesem Grunde das Netz nur ganz unbedeutend vergrössert worden.

Der Verkehr auf allen Linien hat sich bedeutend vermehrt. Es wurden annähernd 10 Millionen Passagiere mehr, und über 2 1/4 Millionen Tonnen Güter mehr speditiert als im Vorjahre.

Elektrische Eisenbahnen. Es bestanden in Tokyo 3 Gesellschaften (Densha, Shigai und Denki Tetsudo), welche sich im September 1906 zu einer Gesellschaft, der Tokyo Railway Co. vereinigt. Sie hat ein Kapital von 27 Millionen Yen und befuhr am 1. April 1907 in Tokyo 88 engl. Meilen. Der Einheitstarif über die Riesenstadt Tokyo, der früher 3 Sen gewesen, ist bei der Amalgamation auf 4 Sen (10 Centimes) erhöht worden. Sonst bestanden in Japan folgende Gesellschaften:

	Meilen
Kai-Hin (zwischen Tokyo und Yokohama)	16 1/4
Odawara Electric Car	8
Kyoto Electric Car	15 1/4
Enoshima Electric Car	4 1/4
Han-Shin (zwischen Kobe und Osaka)	38 1/4
Nagoya Electric Car	7 1/4
Ise Electric Car	8
Yokohama Electric Railway	4 1/4

Elektrisch Licht-Gesellschaften bestehen in Japan 67, mit einem einbezahlten Gesamtkapital von 15,657,000 Yen. Sie bezahlten im letzten Jahre durchschnittlich eine Dividende von 12 1/2 %.

Abgabe von Brennsprit durch die eidg. Alkoholverwaltung

Bundesratsbeschluss vom 11. Oktober 1907

Art. 1. Die zu Reinigungs-, Heizungs-, Koch- und Beleuchtungszwecken, sowie zur Erzeugung motorischer Kraft bestimmten gebrannten Wasser (Brennsprit) bringt die eidgenössische Alkoholverwaltung auf Bestellung an jedermann in Mengen von 125 kg. an, gegen Barzahlung denaturiert, d. h. zum Trinkgenusse untauglich gemacht, zur Abgabe.

Bestellungen auf andere als sofortige Lieferung werden nicht angenommen.

Eine Verteilung der Bezugsmenge auf mehrere Gebinde ist nur zulässig, wenn jedes Gebinde wenigstens 150 Liter enthält.

Die abgegebene Ware enthält in denaturiertem Zustande 92 Volumenprozent Alkohol. Private, welche mit Brennsprit handeln, dürfen demselben kein Wasser beisetzen.

Ferner ist verboten, aus dem Brennsprit die Denaturierungsmittel ganz oder teilweise abzuschneiden oder demselben Stoffe beizumischen, durch welche die Wirksamkeit der Denaturierungsmittel mit Bezug auf Geruch und Geschmack vermindert wird.

Art. 2. Der Abgabepreis beträgt bis auf weiteres Fr. 46 per 100 kg. Nettogewicht, ohne Gebinde. Vom Bundesrate verfügte und im Bundesblatt veröffentlichte Preisänderungen begründen keinerlei Anspruch auf Schadenersatz.

Die Beförderung der Ware an die von den Bestellern angegebenen schweizerischen Stationen erfolgt nach Anleitung der von der eidgenössischen Alkoholverwaltung bekannt gemachten Dispositionstabellen durch Vermittlung der Lagerhäuser in Delsberg oder Romanshorn.

Abnehmer, welche in ihren eigenen Kesselwagen oder Füllfässern Mengen von mindestens 5000 kg. brutto auf einmal an die gleiche Adresse beziehen, geniessen nachverzeichnete Ermässigungen des Abgabepreises: auf ganzen Wagenladungen in Kesselwagen 4 %; auf ganzen Wagenladungen in 1/1 Fässern von je zirka 650 Litern Halt 3 %; auf ganzen Wagenladungen in kleineren Fässern 2 %; auf halben Wagenladungen in 1/1 Fässern von je zirka 650 Litern Halt 2 %; auf halben Wagenladungen in kleineren Fässern 1 %.

Art. 3. Die eidgenössische Alkoholverwaltung ist ermächtigt, unter entsprechender Erhöhung des in Art. 2. hievori bestimmten Abgabepreises ausnahmsweise auch Ware mit mehr als 92 Volumenprozent Alkohol abzugeben.

Art. 4. Im übrigen gelten, soweit sie nicht vorstehenden Bestimmungen widersprechen, die Vorschriften der Vollziehungsverordnung zum Alkoholgesetz vom 24. Dezember 1900.

Art. 5. Der vorstehende Bundesratsbeschluss tritt am 21. Oktober 1907 in Wirksamkeit. Die am 20. Oktober 1907 abgegebenen oder bei der eidgenössischen Alkoholverwaltung einlaufenden Bestellungen gelten als solche vom 21. Oktober.

Art. 6. Das Finanzdepartement wird mit der weiteren Vollziehung beauftragt.

Postwertzeichen-Aufdruck auf private Korrespondenzen. Die schweizerische Oberpostdirektion übernimmt fortan die Besorgung direkter Aufdrucke von Postwertzeichen auf private Korrespondenzmittel, wie Briefumschläge, Karten etc. Die neue Einrichtung soll dem Publikum und insbesondere Geschäftshäusern, grossen Vereinen usw., die einen regen Postverkehr haben, die Annehmlichkeit bieten, sich das Aufkleben der Frankomarken auf den der Post zu übergebenden Sendungen zu ersparen.

Die diesbezüglichen nähere Vorschriften liegen bei jeder Poststelle auf; auch können dieselben bei allen Kreispostdirektionen, sowie bei der Wertzeichenkontrolle der Oberpostdirektion in Bern bezogen werden. Bis zum Monat November nächsthin werden die Aufdrucke mit den bisherigen, von da an mit den neuen Frankomarkenbildern besorgt.

— Aluminium-Industrie. Der Fall des Kupferpreises hat auch den des Aluminiums ins Mitleiden gezogen, wozu aber auch die starke Zunahme der Produktion dieses Metalles beigetragen hat. Die Weltproduktion, die 1897 auf nicht mehr als 3000 Tonnen geschätzt worden war, betrug im Vorjahre schon 18,325 Tonnen und wird im laufenden Jahre noch bedeutend grösser sein. Die grösste amerikanische Aluminium-Gesellschaft, die Aluminium Company, früher als Pittsburgh Reduction Company bekannt, hat das Abbaurecht über weitere Bauxit-Vorkommen erworben, die Leistungsfähigkeit ihrer Werke am Niagara und bei den Shawinigan-Fällen in Kanada vergrössert und hofft dadurch ihre Produktion verdoppeln zu können. Die ganze amerikanische Produktion ist von 5000 Tonnen im Jahre 1905 auf mehr als 6300 Tonnen im Jahre 1906 gestiegen, in Kanada von 1035 Tonnen auf 2700 Tonnen. Die führende englische Gesellschaft, die British Aluminium Company, vergrössert ihre Anlagen in Schottland und hat neue Wassernutzungsrechte in Norwegen (Stangfjord) und in der Schweiz erworben. Ausserdem wurden neulich zwei neue Gesellschaften gegründet, die Anglo-Norwegian Aluminium Company mit einem Kapital von £ 110,000 und die Aluminium Corporation mit einem Kapital von £ 500,000. Aehnliche Rührigkeit herrscht auch in Frankreich: Die beiden Gesellschaften Froges und Pécheiny errichten jetzt neue Anlagen und wollen ihre Produktion um 4000 Tonnen jährlich erhöhen. Die Société d'Electrochimie will 4000 HP der Erzeugung von Aluminium zuwenden und die Société des Forces Motrices de l'Arve 12,000 HP. Auch in Belgien gibt es eine Reihe von Projekten in dieser Beziehung und in Italien werden bei Popoli und Bussi neue Werke errichtet werden. Die Aluminium-Industrie-Aktiengesellschaft hat zwei neue grosse Werke im Kanton Wallis vollendet, wo ihr zusätzliche 38,000 HP zur Verfügung stehen.

— Erhöhung der Zementpreise. Die Aktiengesellschaft der Vereinigten schweizerischen Portland-Zementfabriken in Zürich, die Fabrique Suisse de Ciment Portland in St. Sulpice, die Schweiz. Zement-Industrie-Gesellschaft in Ennenda, und die Société des Usines de la Paudèze in Pully, teilen durch Rundschreiben ihrer Kundschaft folgendes mit: «Die grossen Lasten, welche zufolge fortgesetzten Anstiehs der Kohlenpreise und der Arbeitslöhne etc. seit längerer Zeit schon auf die gesamte Zementindustrie drücken, zwingen uns, auf Zusehen hin kommendes Jahr eine bescheidene Erhöhung der Zementpreise eintreten zu lassen. Obschon diese Notwendigkeit von seiten unserer Fabriken schon seit geraumer Zeit anorkant und immer wieder betont wurde, hat sich das Syndikat, — das sich eines seiner Hauptzwecke, der Aufrechterhaltung stabiler Verkaufspreise nicht entfremden wollte, und dem es auch tatsächlich gelungen ist, während einer langen Reihe von Jahren diesem Zwecke treu zu bleiben, — gedrängt durch die neuen Verhältnisse, mit den übrigen unterzeichneten Fabriken dazu entschlossen, einen Preisaufschlag für das nächste Jahr in Aussicht zu nehmen. Wir machen Ihnen diese Mitteilung als Voranzeige, uns vorbehaltend, Ihnen etwas später Genaues hierüber mitzuteilen. Inzwischen wollen wir nicht unterlassen, darauf aufmerksam zu machen, dass wir Verkaufsabschlüsse zu alten Preisen über den 31. Dezember d. J. hinaus nicht anerkennen könnten, und müssen daher verlangen, dass keine solchen gemacht werden.»

Vente par la régie des alcools, de l'alcool à brûler

Arrêté du Conseil fédéral du 11 octobre 1907

Article premier. L'alcool destiné au nettoyage, au chauffage, à l'éclairage, à la cuisson ou à la production de force motrice (alcool à brûler) est vendu par la régie fédérale des alcools, sur simple commande, au comptant et par quantités de 125 kg. au moins; il est livré à l'état dénaturé, c'est-à-dire impropre à la boisson.

La régie n'accepte de commandes que pour livraison immédiate.

La répartition d'une livraison sur plusieurs fûts n'est admissible que si la contenance de chaque fût est de 150 litres au moins.

A l'état dénaturé, la marchandise vendue a une contenance de 92 %; il est interdit aux particuliers qui font le commerce d'alcool à brûler d'ajouter de l'eau à cet alcool.

Il est, en outre, interdit d'éliminer de l'alcool à brûler tout ou partie de la substance dénaturante ou d'ajouter à cet alcool des matières propres à atténuer l'effet de la dénaturation sur l'odorat ou le goût.

Art. 2. Jusqu'à nouvel ordre, le prix de vente est fixé à 46 fr. les 100 kg. poids net, fût non compris. Les modifications de prix décidées par le Conseil fédéral et publiées dans la Feuille fédérale, ne donnent droit à aucun dédommagement.

L'expédition de la marchandise aux stations suisses de destination désignées par les acheteurs se fait par l'entremise des entrepôts de Delémont ou de Romanshorn, conformément au tableau de répartition publié par la régie fédérale des alcools.

Les acheteurs qui font venir en une seule fois et à la même adresse au moins 5000 kg., poids brut, dans leur propre fût ou droit au rabais suivants sur le prix d'achat: sur wagons complets en wagon-réservoir 4 %; sur wagons complets en 1/1 fûts d'environ 650 litres 3 %; sur wagons complets en fûtalle plus petite 2 %; sur demi-wagons ou 1/1 fûts d'environ 650 litres 2 %; sur demi-wagons en fûtalle plus petite 1 %.

Art. 3. La régie est autorisée à livrer aussi, exceptionnellement, de l'alcool d'une contenance supérieure à 92 %, moyennant une majoration du prix de vente fixé à l'art. 2 ci-dessus.

Art. 4. Les dispositions du règlement d'exécution du 24 décembre 1900 continuent à faire règle, en tant qu'elles ne sont pas contraires au présent arrêté.

Art. 5. Le présent arrêté entrera en vigueur le 21 octobre 1907. Les commandes datées du 20 octobre 1907 ou parvenues ce jour-là à la régie fédérale des alcools sont soumises au même régime que celles du 21 octobre.

Art. 6. Le département des finances et des douanes est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Impression d'estampilles d'affranchissement sur des correspondances privées. La direction générale des postes suisses a décidé de se charger de l'impression directe d'estampilles d'affranchissement sur des enveloppes, cartes, bandes etc. émanant de l'industrie privée. La nouvelle institution offrira au public et en particulier aux maisons de commerce, grandes sociétés, etc., entretennant un trafic postal important, l'avantage de ne plus avoir à coller de timbres-poste sur les envois remis à la poste.

On peut prendre connaissance des prescriptions détaillées édictées à ce sujet auprès de chaque office de poste. En outre, on peut se le procurer auprès de toutes les directions d'arrondissement, ainsi qu'auprès du contrôle des estampilles de valeur de la direction générale des postes à Berne. Jusqu'au mois de novembre prochain l'impression aura lieu au

moyen des matrices des timbres-poste actuels et à partir de cette époque au moyen des matrices des nouveaux timbres-poste.

Registre du commerce. Par son arrêté du 28 septembre crt., concernant le recours de Pierre Zai, fils, à Kerns, au sujet de la radiation, au registre du commerce, de la raison E. Kappeler-Bebié, à Turgi, le Conseil fédéral a tranché la question de savoir si les héritiers doivent faire inscrire immédiatement la raison et la forme sociale correspondant à la situation nouvelle, ou s'ils peuvent laisser subsister l'inscription précédente et pour combien de temps.

Dans l'affaire Tobler-Finsler, il a prononcé, par arrêté du 8 juin 1899 (F. I. 1899, IV 371), que les héritiers du titulaire décédé ne peuvent être astreints à radier ou à modifier immédiatement l'ancienne raison, mais qu'un délai convenable doit leur être accordé, en tenant compte de toutes les circonstances. A la vérité, les héritiers Tobler voulaient liquider l'entre-

prise et demandaient seulement à pouvoir le faire dans un délai convenable, en conservant durant ce délai l'ancienne raison, tandis que les héritiers Kappeler-Bebié ne veulent pas liquider l'entreprise, mais bien en continuer l'exploitation pour le moment. Cette dernière circonstance n'est toutefois pas de nature à faire astreindre les héritiers à modifier immédiatement la raison de commerce et la base juridique de l'entreprise; dans le cas où les héritiers veulent continuer l'exploitation, il faut leur laisser le temps de décider s'ils veulent conserver l'entreprise en commun ou l'aliéner. Mais le principe de la véracité des raisons de commerce exige que le délai ne soit pas étendu au delà de ce qui est nécessaire à cet effet; si les héritiers veulent continuer l'exploitation pour un temps indéterminé, ils doivent se constituer en une des formes de sociétés prévues par la loi et se faire inscrire comme tels au registre du commerce. La continuation de l'entreprise sous l'ancienne raison ne peut être autorisée qu'à titre temporaire.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Schmirelscheibenfabrik W. Bölsterli & Co.

Winterthur

empfehlen ihre im Scharffeuer porös gebrannten

Meteorscheiben zum Nass- und Trockenschleifen

ferner

(2686)

Titanitscheiben zum Trockenschleiff

Aktiengesellschaft

Aktienmühle Basel und Augst

Ausserordentliche Generalversammlung

Montag, den 4. Nov. 1907, abends 4 Uhr, im Sitzungszimmer der Schweizerischen Volksbank in Basel

Traktanden:

- 1) Statutenrevision. (2863)
- 2) Wahl eines Verwaltungsratsmitgliedes.
- 3) Allfälliges.

Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen Hinterlage der Aktien bis 31. Oktober a. c. an der Gesellschaftskasse, Gärtnerstr. 46, oder bei der Schweizerischen Volksbank in Basel bezogen werden.

Basel, den 16. Oktober 1907.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Dr. E. Göttisheim.

Aktiengesellschaft

der Maschinentabrik von Theodor Bell & Cie. in Kriens

Ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 24. Oktober 1907, vorm. 10 1/2 Uhr, im Bureau der Gesellschaft

Traktanden:

- 1) Protokoll der letzten Generalversammlung. (2821)
- 2) Abnahme der Bilanz des abgelaufenen Rechnungsjahres. Bericht der Rechnungs-Revisoren und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
- 4) Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz samt der Gewinn- und Verlust-Rechnung und dem Bericht der Rechnungs-Revisoren liegen vom 14. Oktober an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Kriens, den 8. Oktober 1907.

Der Verwaltungsrat.

Für Bureau u. Reise

Gut eingeführte Fabrik der Nahrungsmittelbranche sucht zu baldigem Eintritt einen jüngeren, tüchtigen Angestellten, der der deutschen und der französischen Sprache vollständig mächtig ist und sich auch zum Reisen in der franz. und einem Teil der deutschen Schweiz eignet.

Offerten in Begleitung von Zeugniskopien und Photographie unter Chiffre L 7711 Y an Haasenstien & Vogler, Bern. (2861)

SOCIÉTÉ FINANCIÈRE ITALO-SUISSE

Le dividende de l'exercice 1906-1907, voté par l'assemblée générale du 15 courant, sera payable en Fr. 7.50 par action, contre remise du coupon n° 4 à partir du 21 octobre 1907. (2864)

à Genève, au siège sociale, 11, rue de Hollande.

Genève, le 15 octobre 1907.

Le conseil d'administration.

Brasserie de l'Avenir, Genève

Conformément à l'art. 10 des Statuts, MM. les actionnaires sont convoqués en

(2865)

assemblée générale annuelle

pour samedi, 9 novembre 1907, à 3 heures après-midi, au siège social, Rampe Quidort, Plainpalais.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur ces rapports et répartition des bénéfices.
- 4° Nomination des commissaires-vérificateurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront déposés au siège social, dès le 1^{er} novembre 1907.

Pour prendre part à l'assemblée générale, les titres devront être déposés avant le 6 novembre, au siège social, à la Banque Populaire Suisse ou au Comptoir d'Escompte.

Genève, le 16 octobre 1907.

Société Electrique d'Aubonne

Chemin de fer électrique Allaman-Aubonne-Gimel

Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le **lundi, 28 octobre 1907**, à 2 heures après-midi, à l'Hôtel de Ville, à Aubonne, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1906.
- 2° Attribution du solde du compte de profits et pertes.
- 3° Nomination de trois administrateurs. (2871)
- 4° Nomination de deux contrôleurs.

Le rapport de gestion, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires, au bureau du caissier de la société, à partir du 21 octobre.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées au même bureau, sur présentation des actions, jusqu'au 23 octobre à midi.

La feuille de présence sera dressée dès 1 heure après-midi; elle sera fermée à 2 heures précises.

Les actionnaires auront libre parcours sur la ligne, le jour de l'assemblée, contre présentation de leur carte d'admission.

Aubonne, 15 octobre 1907.

Le conseil d'administration.

Warum erfreut sich der Füllfederhalter Caw einer stets zunehmenden Beliebtheit?

Deshalb, weil er durch seine Vervollkommenheit allen Anforderungen entspricht, die man von diesem Instrument von so grosser Wichtigkeit verlangen kann: Regelmässiger Ausfluss, Verhütung jeder Gefahr unzeitigen Ausfliessens der Tinte auf die Kleider; Eleganz der Form, Haltbarkeit.

Verschiedenheit der Federn, welche jede Hand befriedigen.

Erinnern Sie sich der Marke „Rabe“.

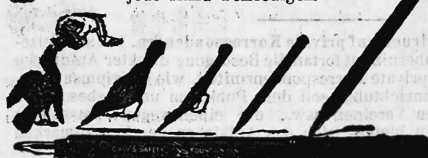
Verlangen Sie solche bei Ihrem Lieferanten.

Generalagentur für die Schweiz:

Papeterie Briquet & fils

Cité 4 u. 6 u. Corrairie 7, Genf. (486)

Katalog gratis.



Haferankauf

Ueber die (2830.)

Lieferung von Hafer

wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: «Angebot für Hafer» bis 25. Oktober 1907 mit Verbindlichkeit bis 28. Oktober 1907 franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 10. Oktober 1907.

Basler Chemische Fabrik, Basel

EINLADUNG

zur

IX. ordentl. Generalversammlung

auf Samstag, den 26. Oktober 1907, nachmittags 2 Uhr
im Kleinen Saal des Stadt-Kasino in Basel

Traktanden:

- 1) Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung für das Jahr 1906/07. Bericht der Kontrollstelle.
- 2) Beschlussfassung betreffend:
 - a. Entlastung der Verwaltung und der Direktion.
 - b. Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung; Festsetzung der Dividende.
- 3) Wahl des Verwaltungsrates.
- 4) Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1907/08.

Der Bericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen den Herren Aktionären vom 17. Oktober ab, im Bureau der Gesellschaft, sowie bei den Herren Vest, Eckel & Cie. in Basel zur Einsicht auf.

Die Zutrittskarten können gegen Hinterlegung der Aktientitel bei der Gesellschaftskasse oder bei den Herren Vest, Eckel & Cie. in Basel bis zum 23. Oktober bezogen werden. (2809)

Basel, den 8. Oktober 1907.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
R. Vest-Gysin.

Société des Hôtels National et Cygne à Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le mercredi, 30 octobre 1907, à 3 1/4 heures, au Montreux-Palace, à Montreux. (28621)

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1906/1907.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions des rapports et fixation du dividende.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission pour l'assemblée seront délivrées sur dépôt des actions jusqu'au 29 octobre, à midi,

à Montreux: par la Banque de Montreux.

à Lausanne: par MM. Morel-Marcel, Günther & Cie.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 mai 1907, ainsi que le rapport des contrôleurs seront, dès le 18 octobre courant, déposés à la Banque de Montreux, à la disposition de Messieurs les actionnaires.

Montreux, le 14 octobre 1907.

Le conseil d'administration.

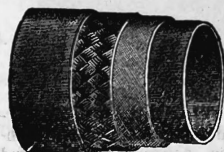
Veltliner Weine

der besten Lagen und Jahrgänge offeriert sehr preiswürdig

Erhard Gredig — Davos-Dorf

Spezialität: Feinste Flaschenweine. (2669.)

Jean Gerber, Lausanne



Wasserschläuche

aus Hanf u. Kautschuk, Spiral-Schläuche, Armaturen u. Haspeln.

Alleinverkauf der bewährten Schlauchfabrikate von

H. Wernecke, Stäfa. (1285)

(Billigste Bezugsquelle f. Wiederverkäufer.)

Grosse Fabrik der Baubranche

voll beschäftigt und aufs neueste eingerichtet, sucht für Erweiterung der Anlage.

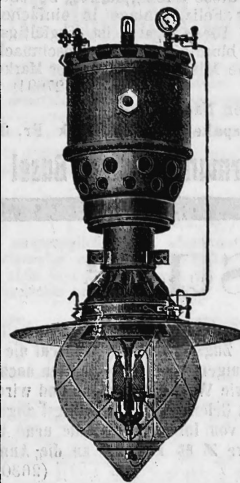
Fr. 400,000

von Kapitalisten, in einem oder mehreren Posten. (2840.)

Das Darlehen kann hoch verzinst und eventuell hypothekarisch sicher gestellt werden.

Offerten unter Chiffre Z V 11146 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

500 % Ersparnis gegen elektr. Bogenlicht



Kienley-Licht

Petrol-Presslicht. Ganz gefahrlos für

Fabriken, Werkstätten

Bahnhöfe (25591)

Strassen, Plätze

Transportable Montagelampen

Man verlange Prospekte 3
und Referenzen-Liste

Im In- u. Ausland bei Eisenbahnen,
städtischen Behörden, Fabriken etc.
bestens eingeführt.

350 Kerzen	2 Cts.	per Stunde.
800 »	4 »	»
1500 »	6 »	»

Kienley-Licht- und Apparatebau-

Gesellschaft m. b. H.

Frankfurt am Main

Lieferung ab Fabrik Dübendorf-Zürich

General-Vertreter: **J. Weil-Olf, Basel**

Avis aux créanciers

de la

Société Générale des Auto-Garages

(Première insertion.)

Dans leur assemblée générale du 1^{er} octobre 1907, Messieurs les porteurs de parts ont voté la liquidation de la Société et ont désigné le soussigné comme liquidateur. En exécution des prescriptions de l'art. 665 C. O. les créanciers sont invités à produire leurs titres de créance entre les mains de MM. Dufresne & Gerdil, régisseurs-liquidateurs, Rue du Stand 60, Genève.

Le liquidateur: **F. Dufresne**

Rue du Stand 60, Genève.

(2855.)

Schweizerische Bodenkreditanstalt (Credit Foncier Suisse)

Zürich

Aktienkapital 10 Millionen Franken, wovon 8 Millionen einbezahlt

Wir sind solange frei, Abgeber von

(2306)

4 1/4 % Obligationen

unseres Institutes al pari in Titeln von Fr. 1000.

Diese Obligationen bilden einen Bestandteil des 4 1/4 % Anleiheens Serie M vom 1. August 1907, im Betrage von Fr. 2,500,000; sie lauten auf den Inhaber, sind mit Semester-Coupon per 1. Februar und 1. August versehen und können sowohl vom Gläubiger als auch von der Bank erst vom 1. August 1911 an jederzeit auf drei Monate zur Rückzahlung gekündigt werden. Das Anleihen wird an der Zürcher Börse kotiert.

Zürich, den 7. August 1907.

Die Direktion.

Zeit-Registrier-Apparate

zur Kontrolle des Personals in Bureau und Fabriken etc.

Kataloge mit Beschreibungen, Referenzlisten etc. zu Diensten

Apparate kostenlos ohne Kaufzwang auf Probe

(201.) Amerikanische automatische

Geld - Auszahl - Maschine

für Banken u. zur Erledigung grosser Zahltag in Fabriken

in einem Viertel der bisher gebrauchten Zeit

Jeder beliebige Betrag kann der gefüllten Maschine ohne irgend welche vorherige Manipulation oder Einstellung entzogen werden.

Auf Wunsch Probezahltag ohne Kauf-Verbindlichkeit

Bareiss, Wieland & Co., Zürich



Alle Raucher möchte ich auf diese alteingeführte, beliebte Spezialmarke, Sumatra mit feiner Felix Einlage in einfacher Ausstattung aufmerksam machen. Diese Zigarre ist sorgfältig gearbeitet, überaus würzig und blumig, mild an Geschmack und Aroma. — Die sehr gelungene Mischung hat dieser Marke überall Eingang verschafft. (2769!)

— Versand franko gegen Nachnahme. —
Per 100 Stück Fr. 10. — Musterpaket von 25 Stück Fr. 3.

Basler Cigarren-Versandhaus: **Hermann Kiefer, Basel**

Industrie

Eine grössere Landgemeinde des Kantons Zürich, unweit einer Stadt, Bahnstation der S. B. B., mit guter Zugverbindung, wünscht die bereits vorhandene Industrie durch Zuzug von einigen weiteren Geschäften noch etwas zu vermehren. Elektr. Kraft und Licht, sowie Wasser vorhanden und wird nebst Banterrain, auf Wunsch letzteres auch mit Geleiseanschluss, billigst abgegeben. Stenerverhältnisse günstig. Gefl. Anfragen von Interessenten, die neue Anlagen zu machen gedenken, erbeten unter Chiffre **Z B 10227** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (2630;)

Schweizerische Volksbank

Kapital und Reserven 43½ Millionen Franken

Die Kreisbanken und Comptoirs in

Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Gené, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III

geben bis auf weiteres aus:

(2381)

4¼% Obligationen al pari

auf 3 Jahre fest und nachher jederzeit gegenseitig auf 6 Monate kündbar, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000 mit halbjährlichen, an allen Kassen der Bank zahlbaren Coupons.

Einzahlungen und Anmeldungen für spätere Einzahlungen nehmen die oben bezeichneten Zahlstellen entgegen.

Bern, im August 1907.

Die Generaldirektion.

Tüchtiger Kaufmann

der doppelten, italienischen und amerikanischen Buchhaltung mächtig und bilanziell, im Lohnwesen, der Kalkulation erfahren, guter Korrespondent, an selbstständiges Arbeiten gewöhnt, sucht per 1. Januar 1908, eventuell früher, Stellung als Buchhalter oder Geschäftsführer. Branchenkenntnisse vorhanden in der Kolonialwaren-, der Maschinenbranche, dem Zeitungswesen, Inseraten- und Reklamewesen. (2839)

Gefl. Offerten erbeten unter Chiffre **Zag E 643** an **Rudolf Mosse, Bern.**

Junger, lediger Mann

mit kaufmännischer Bildung, beider Sprachen mächtig, findet **Anstellung** in **best renommierter Firma** (Bankkommissiongeschäft) als **Employé** **Intéressé**. Offerten an Postfach 3032 Hauptpost Basel. (2844)



Ed. v. WALDKIRCH, Advokat
Rechtsbureau für
Markenschutz und geistiges Eigentum
(11.) Christoffelgasse 4, Bern.

Deutscher, gewandter Kaufmann wünscht noch einige gute Vertretungen

für die Schweiz, Württemberg und Baden zu übernehmen. Offert unter **A Z 24478** postlagernd Basel erbeten.



Zu verkaufen billig ein starker
Posten Aktien der (2227!)

Gewerbebank Basel

(Priorität und Stamm)

Offerten unter Angabe des Preises
unter **H 4964 Q** an
Haasenstein & Vogler, Basel.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolgreich
ratiert. Verl. Sie Gratisprospekt. H.
Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux

Aarburg-Oftringen: Braendli, A.,
Not. Notariats- u. Geschäftsbureau, Inform.
Aigle: A. Jordan, agent d'affaires patenté.
Arosa: L. H. Bernet, Advokat, Inkasso.
Bern: Amtsnotar Chr. Tenger, Inkasso.
— Emil Jenni, Internationales Handels-
auskunftsbureau, Inkasso, Unfallvers.
— A. Baner & Co., Auskünfte, Inkasso.
— Rechtsbureau A. Guggler, Auskunftel Con-
fidentia, für ganze Schweiz und Ausland.
— Emil Brand, Notariat, Ink., Verwalt. etc.
— G. Christen, Vater & Sohn, Advokatur
und Inkasso-Bureau.
Biel: Moser & Fehlmann, Advok. u. Notar.
Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper, Advokat
und Notar. Advokatur und Inkasso.
Burgdorf: Kohler, Not. Auskünfte, Ink.
Chaux-de-Fonds: Ch. E. Gallandre,
not. Renseignem., recouvrement, gér., etc.
Courtelary (Jura b.): Th. Jeanguenlin, not.
Chur: P. Baner (a. Konk. bet.), Rechtsb.
Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spedition.
Erlach: A. Brader, Amtsnotar, Inkasso-
u. Rechtsbureau, Konkursachen, Inform.
Fribourg: E. Bleimann, avocat. Contien-
tieux, recouvrement. Corresp. allem. et franç.
— Léon Daler, banquier, recouvrements,
reenseignements.
Genève: Herren & Guérinet.

Fondation en 1872.

Renseignements et recouvrements sur tous
pays. Brevets d'invention, marques et
modèles. Références et tarifs à disposition.
— Z. Barrès. Remises de commerces, vente et
achat d'immeubles, renaissance, recouvrement.
— Verdier, Magnin & Aubert, avocats,
Marché, 4. Contientieux, recouvrements,
correspond. française, allemande, anglaise.
— P. de Reding, banque et agence de re-
couvrements et renseignements.
Genève: Dr. Ang. Bonna. Bureau techn.
Expertises industrielles. Brevets d'invent.

— Ralsin & Band, avocats, rue du Rhône, 90.
Contentieux, recouvrement, représent. dev. ts.
tribunaux. Correspondants à l'étranger; cor-
respond. franç., allem., angl., ital. et espagn.
— Emmel, régie, vente, achat, d'im., ren-
seignem., recouvrement, remises de com., etc.

Interlaken: Lutz, Ad., Advokatur u. Inkasso.

Kreuzlingen: Dr. A. Dencher, Advokat.

Langenthal: Fürsprecher Arthur Gär-
mann, Nachf. v. H. Müller, Advokaturbur.

Lausanne: E. Glas-Chollet, agence com.

Lugano: Dr. Haber, Advok., Ink., Inform.

— Adolfo Schäfer, Rechtsbureau, Ink., Inf.

Luzern: Huber & Inelchen, vorm. Chri-
stoph Gilli, Rechtsag. n. Ink. Gegr. 1871.

— C. Hurter, Advokat, Inkasso, Inform.

— Theodor Loetscher, Sensal, Seehofstr. 3.

Muri: H. Hafer, Advokatur u. Inkasso.

Neuchâtel: Cardier, not. et juge de paix.

— Meckenstock & Renter, av. et not.

— Guyot & Unbled, notaires.

Payerne: Ph. Meod, agent d'affaires pat.

Saignelégier (Jura b.): Joseph Jobin, av.

Spiez: Ed. Kummer, Notar. Inform. u. Ink.

St. Gallen: Otto Baumann, Rechtsagen-
tur, Inkasso- und Informationsbureau; Ge-
schäftsführer des Vereins Creditreform.

— J. Leising, Advokatur und Inkasso.

— J. Forster, a. Bezirksrichter, Advokatur n.

Inkasso, 30jähr. Gerichts- n. Rechtspraxis.

Vevey: Louis Favey, agent d'aff. patenté.

Weinelden: P. Thurnheer, Geschäftsführer
des Vereins Creditreform.

Wil (St. Gallen): F. Schneider, Advokat.

Winterthur: Jean Zollinger, Inkasso,
Ob- u. Winterthur.

Yverdon: F. Willommet, agent d'affaires.

Zürich I: Levaillant, Commercial &
Patent-Bureau.

— Hermann Peter, Geschäftsf. des Vereins
Creditreform, Inkasso u. Informationen.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (173.)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Reisender

erste Kraft

sucht baldmöglichst Stellung

für Lebensmittelbranche oder Schoko-
ladenfabrik. Prima Referenzen zu
Dienst. Gefl. Offert. unt. **Z T 11319**
an **Rudolf Mosse, Zürich.** (2866)

Tüchtiger Maler, Tüncher- meister und Tapezierer

Ged. Unteroffizier gesetzten Alters,
verheiratet, würde sofort, oder
1. November d. J. eine Stelle als
Meister, Geschäftsführer oder Verwalter
annehmen, nur gewissenhaftes und
pünktliches Arbeiten und wird nur
auf Lebensstellung gesehen.

Anfragen sind zu richten sub
Chiffre **Z H 11308** an die Ann.-Exp.
Rudolf Mosse, Zürich. (2870)

Beteiligung

Tüchtiger Kaufmann, 25 Jahre,
mit Sprachkenntnissen, sucht Stel-
lung in nachweisbar rentablem Ge-
schäfte mit späterer Kapitalbeteili-
gung von zirka 20 Mille, bezw. Kauf.
Offerten unter Chiffre **Z E 11305** an
Rudolf Mosse Zürich. (2868)

Hotel-Reisende und Agenten

welche gut eingeführt sind, können
sich guten Nebenverdienst erwerben
durch Empfehlen eines leistungs-
fähigen Teppich-Engros-Ges-
chäftes. Muster sind nicht er-
forderlich. Offerten unter **ZA 11301**
an **Rudolf Mosse, Zürich.** (2867)

Kapitalisten, Bauherren

Tüchtiger Fachmann, Bauführer,
übernimmt Ausführungen von Bau-
projekten, Bauleitung, Ausmasse und
Abrechnungen, Kostenvoranschläge
etc. etc., alle ins Bauwesen ein-
schlagigen Arbeiten unter billigster
Berechnung. (2826.)
Offerten unter Chiffre **Z U 11095** an
Rudolf Mosse, Zürich.

Buchhalter und Kassier

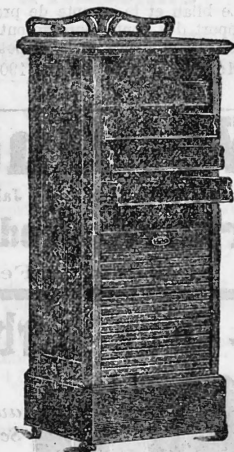
absolut zuverlässig und bilanzfähig,
nebenbei auch für vollkommene fran-
zösische und italienische Korrespon-
denz befähigt, suchen zu sofortigem
oder baldmöglichstem Eintritt

Gehr. Renold,

Fouragegroshandlung,

Frauenfeld. (2832.)

Akten-, Papier- und Katalog-Schränke



mit Rolljalousie, in ver-
schiedenen Grössen und Ausfüh-
rungen. Aeusserst praktisch und
beliebt. Mehrere hundert Schreib-
pulte, Schränke, Stühle etc. in
vorzügl. Qualität stets auf Lager.
Extra-Anfertigungen. Sehr mäs-
sige Preise. (27861)

Offerten auf Verlangen

Zahlreiche Referenzen

Kaiser & Co, Bern